

Anlage 4

Stand: Juni 2017

EXERZITIENREGELUNG

Teilnahme an Exerzitien

Es gilt folgendes Beantragungs-, Genehmigungs- und Abrechnungsverfahren (Anlage 4) des Merkblattes für Pastoralassistenten/-innen:

a) Pastoralassistenten/-innen:

Die Exerzitien im Rahmen der Ausbildung werden vom Institut für Diakonat und pastorale Dienste im Bistum Münster angeboten. Eine gesonderte Anmeldung sowie ein gesondertes Genehmigungs- und Abrechnungsverfahren sind nicht notwendig. Die Reisekosten werden erstattet.

In Ausnahmefällen kann nach Absprache mit dem Spiritual und nach Genehmigung durch den Leiter des Instituts für Diakonat und pastorale Dienste eine Teilnahme an anderen Exerzitien im Rahmen der Ausbildung stattfinden. Diese werden unter Beifügung der Ausschreibung mit Kostenangabe beantragt und genehmigt. Nach Abschluss dieser Maßnahme werden die Teilnahmebescheinigung, die Kostenbelege und die Reisekostenabrechnung dem Institut für Diakonat und pastorale Dienste eingereicht.

b) Pastoralreferenten/-innen im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster:

In Abweichung zu § 40 Absatz 1 k KAVO kann Pastoralreferenten/-innen für die Teilnahme an Exerzitien oder Besinnungstagen jährlich eine Arbeitsbefreiung von bis zu sechs Arbeitstagen gewährt werden.

Pastoralreferenten/-innen stellen – auf Wunsch nach Beratung durch den Spiritual des IDP - spätestens vier Wochen vor Beginn der Exerzitien einen schriftlichen Antrag mit Kursausschreibung und Kostenangabe an das Bischöfliche Generalvikariat – Gruppe 523 – 48135 Münster.

Die schriftliche Genehmigung und Zusage der Kostenerstattung erfolgt zu 50 %, höchstens jedoch bis zu einer Höhe von **200,00 €** (ohne Reisekosten).

Eine Kostenerstattung erfolgt nur alle zwei Jahre.

Nach Durchführung der Maßnahme werden die Teilnahmebestätigung und entsprechende Kostenbelege direkt der Gruppe 523 zur Kenntnis und Abrechnung zugeleitet.

Die Einhaltung der v.g. Verfahrensweise ist aus versicherungstechnischen Gründen auch dann notwendig, wenn keine Kostenerstattung erfolgt.

Stand: Juni 2017